

PRESSEMITTEILUNG

Digitaler Fortschritt in der Stadtbücherei: Stapelausleihe mit RFID

Bad Soden am Taunus, 4. Februar 2026. In diesen Tagen kommen Techniker in die Bad Sodener Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus und haben dort Großes vor: Sie werden 20.000 Medien so mit Plättchen präparieren, dass sie künftig bei der Ausleihe von den Mitarbeiterinnen nicht mehr einzeln erfasst werden müssen. Dank der digitalen Entwicklung werden sie bei der Ausgabe oder der Rückgabe nur noch auf eine Platte gelegt.



Diese unscheinbare Platte erfasst die Medieneinheiten bei der Ausleihe und Rückgabe.
Foto: Stadt Bad Soden am Taunus. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Das Zauberwort dafür heißt RFID, abgekürzt aus dem Englischen von Radio-Frequency Identification, also das automatische, berührungslose Identifizieren und Lokalisieren von Objekten durch ein Sender-Empfänger-System. Beim Ablegen auf dem Tisch mit der unscheinbaren schwarzen Platte werden die Medien dank elektromagnetischer Wellen verbucht.

Selbstbedienung

„Die Vorteile dieser so genannten Stapelausgabe liegen auf der Hand“, erklärt Büchereileiter Chris Becker, „in kürzerer Zeit können wir mehr Buchungen vornehmen und dem Team bleibt dadurch mehr Zeit für Servicedienste und Hintergrundarbeit.“ „Stapelausgabe“ übrigens

Pressekontakt:
E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de
Tel.: +49 6196 208-433

deshalb, weil alle Titel in einem Medienturm bis zu einer Höhe von 30 Zentimetern auf einmal erfasst werden können.

Ein weiterer Schritt in Richtung „Bücher ausleihen leicht gemacht“ soll dann im Sommer erfolgen. Mit einem Automaten wird eine weitgehende Selbstbedienung möglich sein. Zwei Schranken am Ausgang der Stadtbücherei im Badehaus reagieren zudem bei fehlerhafter Ausleihe mit einem Warngeräusch. „Kunden können so komplett selbstständig Medien ausleihen und zurückgeben“, freut sich Chris Becker schon heute auf den nächsten Fortschritt.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.